



Kletteranlage Primarschule Gotthelf

Projekttablauf Kinderbeteiligung

Kinderbüro Basel

20. Oktober 2014

Prozessschritte

- Schritt 1: Information und Einstimmung in das Projekt Kletteranlage Gotthelf
- Schritt 2: Testbespielungen von ausgewählten Kletteranlagen
- Schritt 3: Zusammenfassung der Ergebnisse pro Klasse
- Schritt 4: Auswertung der Ergebnisse
- Schritt 5: 1. Expertengespräch
- Schritt 6: Bericht, Entwurf und 2. Expertengespräch
- Schritt 7: Umsetzung/Bau

Zeitstrahl



Schritt 1: Information und Einstimmung in das Projekt Kletteranlage Gotthelf

ab 21. Oktober 2014

Informationen für die Kinder

- Rahmenbedingungen



- Ziel der Mitwirkung:
Sammlung von Kinderaussagen zu beliebten Aktivitäten, Elementen und Materialien für IHRE Kletteranlage

Einstimmung ins Thema Klettern mit...

- ... beispielhaften Bildern
- ... Benennung von Aktivitäten



Vertiefungsmöglichkeiten im Unterricht

- Kletterlandschaft im Turnunterricht
- Klettern als Motiv zum Zeichnen



Zeitstrahl



Schritt 2: Testbespielung

ab 21. Oktober 2014

Method A: Freies Spiel auf Kletteranlage

- Kinder bespielen eine Kletteranlage und werden dabei beobachtet
- Erwachsene machen Notizen auf Protokoll, evtl. Fotos



Nachbearbeitung LP

- LP erfasst die vor Ort notierten Beobachtungen (Aktivitäten und dazugehörige Kletterelemente) in elektronische Protokollvorlage, evtl. ergänzt mit Fotos

Methoden B: Befragung KiGa/1. Klasse Variante Zeichnung

- Jedes Kind zeichnet seine Lieblingsaktivität

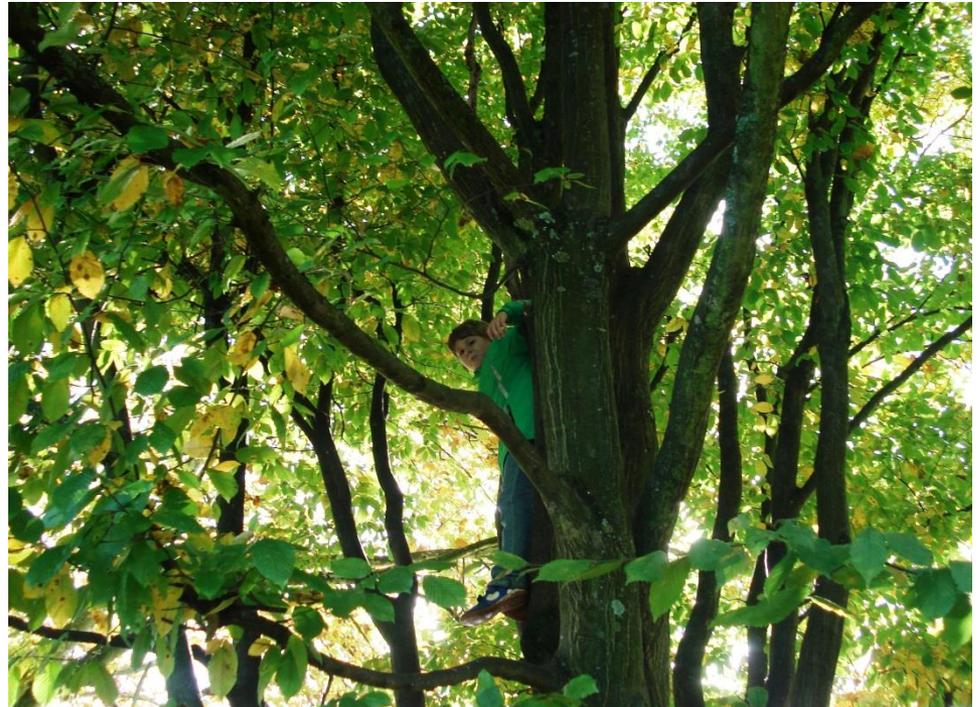


Methode B:

Befragung KiGa/1. Klasse

Variante Fotografie

- Jedes Kind zeigt seine Lieblingsaktivität und wird dabei fotografiert



Nachbearbeitung LP

- Lehrperson erfasst die Aussagen der Kinderzeichnungen sowie der Fotos (Aktivitäten und dazugehörige Kletterelemente) in Protokollvorlage
- Die Zeichnungen/Fotos werden auf ein Poster geklebt und kommentiert

Method C: Befragung ab 2. Klasse Steckbrief

- Jedes Kind füllt einen Steckbrief aus



Nachbearbeitung LP

- Lehrperson erfasst die Aussagen der Steckbriefe (Aktivitäten und dazugehörige Kletterelemente) in Protokollvorlage

Methode D: Fantasiereise

- „Stell dir vor über Nacht kommt eine Fee und stellt ein Klettergerät auf den Pausenhof. Wie würde es aussehen?“
- Zeichnung
- Präsentation



Nachbearbeitung LP

- Lehrperson schreibt die Kinderaussagen zu den jeweiligen „Traumbildern“ auf
- Erfassung dieser Aussagen in Protokollvorlage, Fokus auf Aktivitäten und Elemente

Abschluss der Testbespielungsphase

- Abschluss des ersten Teils des partizipativen Prozesses
- LP informiert über die weiteren Schritte
- Information: Wandzeitung/ Webseite gibt jederzeit Auskunft über den Stand des Projektes



Zeitstrahl



Murmelrunde



Schritt 3:
Zusammenfassung der
Ergebnisse pro Klasse

bis 28. November 2014

Rück- und Ausblick

- Mit Kindern bisherige Aktivitäten aufarbeiten



Austausch KiGa/ 1. Klasse

- Rückfrage an Kinder ob Analyse der LP stimmt
- Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten und Elementen auf einer Klassenliste



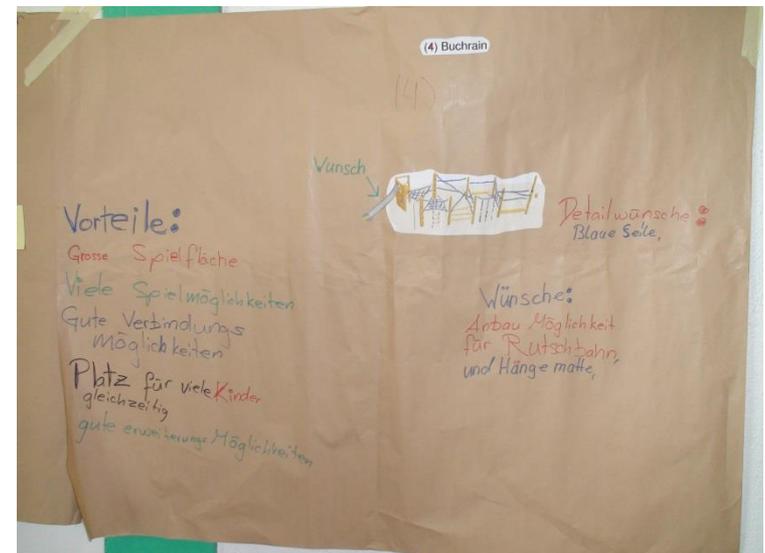
Austausch ab 2. Klasse

- Kinder werten ihre Steckbriefe in Gruppen aus – wichtigste Aktivitäten und Elemente werden auf Plakat festgehalten
- Präsentation



Klassendelegierte

- 2 Kinder pro Klasse werden als Delegierte bestimmt
- Sie fassen die Ergebnisse zusammen in sog. Klassenlisten



Klassenplakat

- Delegierte gestalten ein Plakat und präsentieren dieses der Klasse – Anpassungen sind möglich



Zeitstrahl



Schritt 4: Auswertung der Ergebnisse

29. November bis
2. Dezember 2014

Auswertung der Zusammenfassungen

- Kinderbüro Basel macht eine erste Analyse der erhobenen Daten



Zeitstrahl



21. Oktober bis 28. November 2014

1. Schritt:
Information
und Einstimmung

2. Schritt:
Testbespie-
lung

3. Schritt:
Zusammen-
fassung der
Ergebnisse in
jeder Klasse

29.11.-09.12.2014

4. Schritt:
Auswertung
der Ergebnis-
se

03. Dezember 2014

5. Schritt:
1. Experten-
gespräch

04. Februar 2015

6. Schritt:
Bericht und
Erstellung
Vorprojekt

Sommer 2015

7. Schritt
Bau

September 2015



Schritt 5:

1. Expertengespräch

3. Dezember 2014
14-15.30 Uhr

1. Expertengespräch

- Kinder-Delegierte (ab ca. 2. Klasse) präsentieren ihre Plakate den Fachpersonen und dem Kinderbüro Basel
- Rückfragen
- Rückmeldung an Klasse



Zeitstrahl



Murmelrunde



Schritt 6: Bericht, Vorprojekt und zweites Expertengespräch

4. Dezember 2014
bis Anfang Februar 2015

Erarbeitung Vorprojekt

- Kinderbüro Basel fasst die Resultate aller Klassen zusammen und formuliert Empfehlungen für Umsetzung
- Planender erarbeitet ein Vorprojekt
- Entwurf wird dem Kollegium präsentiert

Zeitstrahl



Schritt 7: Umsetzung/Bau

Frühling/Sommer 2015

Diverse Arbeiten

- Ausarbeitung Bauprojekt inkl. Baubewilligungen, Budget etc.
- Evtl. Vorbereitung Bautage mit Kindern
- Evtl. Bautage
- Einweihungsfeier



Zeitstrahl



21. Oktober bis 28. November 2014

1. Schritt:
Information
und Einstimmung

2. Schritt:
Testbespie-
lung

3. Schritt:
Zusammen-
fassung der
Ergebnisse in
jeder Klasse

29.11.-09.12.2014

4. Schritt:
Auswertung
der Ergebnis-
se

03. Dezember 2014

5. Schritt:
1. Experten-
gespräch

04. Februar 2015

6. Schritt:
Bericht und
Erstellung
Vorprojekt

Sommer 2015

7. Schritt
Bau

September 2015



wir bringen
Kinder ins Spiel ...

... zämme
mit euch!



kinderbüro basel